

Sanierungspreis verliehen

Wenn eine alte, denkmalgeschützte Scheune ein neues Leben als modernes Wohnhaus beginnt und dabei ihre Seele behält, dann ist das mehr als nur ein Umbau. Es ist eine Hommage an seine Geschichte, an traditionelles Handwerk und an nachhaltiges Bauen. Dieses beeindruckende Projekt in der Berthelsdorfer Straße 184A im Ortsteil Zug hat den Sanierungspreis 2025 erhalten. Er ist zum 22. Mal zum Tag des offenen Denkmals vergeben worden. Neben dem Preisträgerhaus hatten sich vier weitere Bauherren mit ihren Objekten um den Sanierungspreis beworben: Lange Straße 24, Anna-berger Straße 11 mit Dörnerzaunstraße 4a, b, c, Borngasse 10 und Roter Weg 41/43. „Alle Gebäude hätten den Sanierungspreis verdient“, lobt Bürgermeister Martin Seltmann. → Seite 5



Große Freude über der Sanierungspreisübergabe: Bürgermeister Martin Seltmann (l.) und Torsten Wenzel (r.), Filialdirektor Deutsche Bank, überreichen das Preisgeld an die Bauherren Stefan Leitner und Lilly Koppatsch.

Foto: SVF/SE

Parken ohne Schranken, Stau und Tickets

Parkhaus Altstadt: digitales System mit Kennzeichenerkennung und bargeldloser Bezahlung ab 13. Oktober

Parken ohne Schranken, Tickets und lästigem Warten. Die Stadtverwaltung Freiberg läutet im Parkhaus Altstadt eine neue Ära ein. Das digitale FreeFlow-System ist ab 13. Oktober startklar und macht das Parken in der Innenstadt bequemer, schneller und zuverlässiger. Das Parkhaus bleibt während der gesamten Umbauphase geöffnet. Bereits am 30. September wird damit begonnen, die Kabel zu den künftigen Informationsmonitoren an der Ein- und Ausfahrt zu verlegen. Die Schranken werden dann am 6. Oktober abgebaut, um die neue Technik, die die Kennzeichen erfasst, ab 7. Oktober montieren zu können.

„Das FreeFlow-Parksystem ist kundenfreundlich, digital und zuverlässig“, erläutert Tobias Jaster, Leiter des Eigenbetriebes Gebäude- und Flächenmanagement (GFM) der Stadt Freiberg. „Es wird keine Zeit mehr an der

Schranke verloren, Tickets können nicht mehr verlegt werden, es muss nicht am Kassenautomat gewartet werden, Dauerparker brauchen keine Chipkarte mehr und selbst die Apps von Parkster oder EasyPark können im Parkhaus genutzt werden.“

Herzstück des neuen Konzepts ist der bewusste Verzicht auf Schranken. Stattdessen wird das Kennzeichen bei der Ein- und Ausfahrt digital erfasst, was einen problemlosen Verkehrsfluss gewährleistet. Das umständliche Ziehen von Tickets oder das Suchen der Parkkarte gehört damit der Vergangenheit an. Bezahlt wird bargeldlos und flexibel. Autofahrer können ihre Parkgebühren einfach am Kassenautomaten durch Eingabe ihres Kennzeichens begleichen. Wer es noch bequemer mag, kann dies auch bis zu 48 Stunden nach der Ausfahrt online über eine Buchungsplattform tun. Dauer-

parker benötigen keine Chipkarte mehr, was den gesamten Prozess zusätzlich vereinfacht.

Der Umstieg auf das schrankenlose System ist eine zukunftsweisende Entscheidung. In der Vergangenheit waren Schrankenanlagen oft mit hohen Kosten für Anschaffung, Wartung und Reparatur verbunden, das bei Störungen zu Einnahmeausfällen führte. Das neue FreeFlow-System, das vom Dienstleister „fair parken“ umgesetzt wird, ist nicht nur kundenfreundlich, sondern auch wirtschaftlich effizient und minimiert das Risiko von technischen Problemen.

Das Parkhaus Altstadt verfügt über insgesamt 226 Stellplätze, wobei 160 von Dauerparkern gebucht sind.

Beim Abbau der alten Schranken kann es zu Einschränkungen kommen. Für Fragen ist das GFM unter parkraum@freiberg.de oder Tel. 273517-518 zu erreichen.

Meilenstein: Richtfest für „Neue Mitte Zug“

Historisches Schulgebäude wird pulsierendes Dorfzentrum – Eröffnung für August 2026 geplant

Freiberg hat gefeiert das Richtfest für die „Neue Mitte Zug“, ein Projekt, das die ehemalige Dorfschule in ein modernes Gemeindezentrum verwandelt. Nach dem Rückkauf des Gebäudes 2019 und umfassenden Bauarbeiten, die unerwartete Herausforderungen mit sich brachten, markiert das Richtfest einen wichtigen Meilenstein. Die Übergabe des Gebäudes an die Nutzer ist weiterhin für August 2026 geplant.

Bürgermeister Martin Seltmann betonte die Bedeutung des Projekts für den Ortsteil: „Die Neue Mitte Zug ist mehr als nur ein Gebäude. Sie ist ein Symbol für den Zusammenhalt. Hier werden Ortsfeuerwehr, Brauchtumsverein, Landfrauen, Sport- und weitere Vereine ein gemeinsames Zuhause finden. Wir investieren nicht nur in Steine, sondern in das Miteinander und die Zukunft von Zug.“

Der Grundstein wurde im Juni 2023 gelegt. Die Baumaßnahmen, die im November 2024 begannen, stießen auf unvorhersehbare He-

erausforderungen. Bei den Abbrucharbeiten stellte sich heraus, dass die Fundamente der Kellerwände nicht tief genug waren. Zudem waren die alten Holzbalkendecken und Teile des Dachstuhls in einem so schlechten Zustand, dass sie vollständig erneuert werden mussten.

Trotz der unerwarteten Herausforderungen und des daraus resultierenden Bauverzugs konnte der Zeitplan durch den engagierten Einsatz der beteiligten Baufirmen wieder aufgeholt werden.

Die notwendigen baulichen Anpassungen führten zu einer Kostensteigerung. Die Kostenprognose liegt bei insgesamt rund 6,7 Millionen Euro, davon entfallen auf die Feuerwehr und die Vorbereitungsarbeiten am Ortszentrum 5,25 Millionen Euro und für den Ausbau des Ortszentrums 1,45 Millionen Euro. Gefördert wurde das Vorhaben durch das Land Sachsen mit 430.000 Euro aus dem Programm Feuerwehrförderung.



Richtfest: Das Dorfzentrum „Neue Mitte Zug“ nimmt Gestalt an. Die Übergabe ist weiterhin für August 2026 geplant. Foto: SVF/SE

Kurz notiert

Frauensteiner Straße wird Hauptstraße

Die Vorfahrt an der viel befahrenen Kreuzung Frauensteiner Straße, Schönlebestraße und Peter-Schmohl-Straße wird neu geregelt. Künftig ist die Frauensteiner Straße die durchgehende Hauptstraße. Die Schönlebe- und Peter-Schmohl-Straße werden zu Nebenstraßen und erhalten Stoppschilder. Die Straßen werden in den Herbstferien neu markiert. Die geänderte Vorfahrt gilt, sobald die Schilder stehen.

In der Vergangenheit kam es besonders bei Ampelausfällen immer wieder zu Unfällen. Obwohl die Frauensteiner Straße mit Stoppschildern versehen und eindeutig keine Hauptstraße bisher war, nutzten viele Autofahrer die Frauensteiner Straße fälschlicherweise wie eine Hauptverkehrsader. Polizei, Verkehrsbehörde, Regiobus und Straßenbaulastträger haben die Kreuzung unter die Lupe genommen und entschieden, dass diese neue Regelung sinnvoll ist.

Gedenken der Opfer des Bombenabwurfs 1944

Auch in diesem Jahr wird am Dienstag, 7. Oktober, auf vielfältige Weise den Opfern der Bombardierung der Freiburger Innenstadt gedacht. Superintendentin Hiltrud Anacker und die Stadt Freiberg laden um 12.30 Uhr in die Jakobikirche zu einer Andacht mit Musik, Gebet und Segen ein. Rainer Frommann, ein Überlebender des Bombenangriffs, wird zudem von seinem Besuch in Coventry und der dortigen Friedensarbeit berichten.

Im Anschluss lädt die Stadt zum Gang auf den Donatsfriedhof ein, wo ab 13 Uhr ein stilles Gedenken an der Grab- und Gedenkstätte für die 172 Opfer des Bombenangriffs auf dem Donatsfriedhof geplant ist. Vor Ort wird es eine Gedenkminute geben und Schüler der Oberschule „Clara-Zetkin“ stellen gemeinsam mit Rainer Frommann ein Zeitzeugenprojekt vor. Er hat mit sieben Jahren die Bombardierung Freibergs miterlebt und berichtete den Schülern im Vorfeld des Projektes bei einem Besuch am 18. September von seinen Erfahrungen.

Stadtordnungsdienst ergreift Sprayer

Zwei Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes der Stadt Freiberg haben in der Nacht zum 12. September Graffiti-Sprayer gestellt. Die beiden männlichen Personen hielten sich im Bahnhofstunnel auf und hielten Lackdosen in den Händen. Ein frischer Schriftzug glänzte an der Wand der Unterführung. Die städtischen Mitarbeiter hielten die beiden Männer fest und übergaben sie wenig später an die Polizei. Ergreifen konnte der Stadtordnungsdienst die beiden Personen durch einen Bürgerhinweis.

Geburten im August

Der Bürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

15 Geburten kleiner Freiburger gab es im August*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben sechs Mädchen und neun Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Asu Patricia, Emilia Isabella, Lia, Liya, Magda, Merle

Für jedes Neugeborene gibt es je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.

Destan, Ghali, Jano, Muhammad, Theo, Theodor August, Vincent Karl, Yousef, Rinat

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im Oktober

Der Bürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Ursula Bartusch
Karlheinz Lagerpusch
Nelli Schapanski
Uwe Fischer
Detlef Dick
Regina Franke
Valentina Richter
Ute Schubert
Gerald Müller
Christian Weichelt
Martina Bernhard
Karin Stein
Angelika Kallauch
Iryna Mikulich
Barbara Szymczak
Stefani Hammermüller
Stefan Ischner
Elvira Korb
Steffen Rößger
Dr. Michael EBlinger
Bärbel Bicher
Marion Döring
Helga Heinrich
Le Trong Dung
Uwe Stirl
Oleh Chuiko
Elke Herold
Frank Anschütz
Kornelia Degenkolb
Siegfried Föst
Ingrid Thomä
Joachim Döring
Erika Pohl
Sylvia Feldmann
Ingrid Martin
Ingrid Simeonova
Volkmar Sowada
Roswitha Hegewald

den 75-Jährigen

Rosemarie Mehnert
Dietmar May
Dr. Michael Neubauer
Maria Taube
Barbara Zschauer
Ursula Seidler
Adelheid Kunz
Brigitte Niesporke
Sonja Rüger
Wolfgang Frank
Klaus Timmel
Vladimir Pries
Jürgen Wegbrod
Christian Zänker
Ursula Eulitz
Renate Andelt
Gisela Schubert
Gisa Dreilich
Gerhard Hänsch
Sabine Starke
Monika Rüger
Friedhelm Wittkopf
Veronika Goellner
Heinz Heidemann
Gabriele Leibelt
Peter Mühl
Dr. Siegmars Schäfer
Regina Uhlmann
Matthias Emmrich
Bernd Geithner
Gabriele Thiemer
Peter Wetzell
Christine Knauthe
Joachim Uhlmann
Katja Kirsten

den 80-Jährigen

Ilona Weickardt
Hartmut Böhme
Maria Tränkner

Ewa Trösch
Undine Pätzold
Sylvia Drotziger
Oda Schulenburg
Christoph Thienel
Erika Sellger
Uta Rößiger
Brigitte Schubert
Rosa Korb
Margitta Braune
Klaus Valentin
Michael Wagner

den 85-Jährigen

Sibylle Cyran
Peter Uhlig
Gerlinde Zimmermann
Helga Leister
Karin Bender
Dr. Gottfried Jäckel
Christine Pöge
Gerda Scholz
Edda Ebigt
Erich Frank
Hans Knobloch
Marianne Fischer
Irmgard Herber
Gisela Sehring
Brunhilde Gäbelt
Dr. Eva Wenninghoff
Heidi Niedner
Ingeborg Häußler
Edeltraud Hasse
Dr. Egon Richter
Christa Zemann
Gertraude Petzok
Isa Renkewitz
Erika Stache-Wagner
Brigitte Schilk
Marlies Ivanauskas
Karl-Heinz Uhlig

Elfriede Haase
Peter Helis
Siegfried Reh
Birgitt Knauft
Gitta Löser

den 90-Jährigen

Hildegund Knauer
Christine Goldberg
Annelies Grämer
Renate Walter
Renate Ufer
Marlene Zschoke
Christa Fallenstein
Ursula Wagner
Emilia Mamonov
Erika Gärtner

den 95-Jährigen

Wilfried Braune
Irene Schmidt

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Sabine und Richard Theiss
Martina und Christian Wienzeck
Angela und Michael Geishecker
Felicitas und Wolfgang Helfricht
Isolde und Wolfgang Heyde

Diamantene Hochzeit

Ursula und Reinhard Franz
Margitta und Helmut Groh
Sibylle und Ryszard Cyran
Margitta Eberhard Braune
Uta und Dr. Theodolf Stölzel
Karin und Werner Lange

Eiserne Hochzeit

Margot und Siegfried Bilz
Sigrid und Dr. Hans Gunter Bürgel

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2024 - 2029)

12. Sitzung am Donnerstag, 02.10.2025, um 16.00 Uhr in der Nikolaikirche, Buttermarkt, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | | | |
|--|--|--|---|
| <p>01. Information durch den Bürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht der Seniorenheime Freiberg gGmbH (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)</p> <p>02. Fragestunde für Einwohner</p> <p>03. Beschluss zum Ausscheiden aus dem Stadtrat</p> <p>04. Beschluss zum Nachrücken eines Stadtrates</p> <p>05. Grundsatz- und Baubeschluss sowie außerplanmäßige Ausgabe für den Neubau eines Personenaufzuges als Außenanlage an der Kindertagesstätte „Sonnenblume“, Karl-Günzel-Straße 37, 09599 Freiberg</p> <p>06. Beschluss eines alternativen Standortes mit Variantenuntersuchung einer Mehrfeldhalle im Stadtteil Friedeburg, gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 19.10.2023 Beschlussnummer 2023/204-1 Beschlusspunkt 3</p> <p>07. Beschluss über fristgemäß erhobene Ein-</p> | <p>wendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Entwurf Haushaltssatzung 2025/2026</p> <p>08. Beschluss der Haushaltssatzung 2025/2026</p> <p>09. Beschluss über die Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel im Budget Amt Kultur-Stadt-Marketing vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2025/2026 für den Zeitraum Oktober bis November 2025</p> <p>10. Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Freiberg zum 31.12.2020</p> <p>11. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Freiberg zum 31.12.2020</p> <p>12. Beschluss des Jahresabschlusses 2024 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG</p> <p>13. Beschluss zur Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln im Jahr 2024 für den Bau des Gehweges und der Straßen-</p> | <p>beleuchtung Wallstraße, 2. Bauabschnitt</p> <p>14. Beschluss zu den prognostisch ermittelten Besucherzahlen für die jeweils anlassgebende Veranstaltung als Grundlage für den besonderen Anlass nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG und Beschluss über den Erlass der Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Öffnen von Verkaufsstellen am 19.10.2025 im Gewerbegebiet Häusersteig</p> <p>15. Beschluss zur Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beschließenden und beratenden Ausschüsse</p> <p>16. Beschluss zur Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in den beratenden und beschließenden Ausschüssen</p> <p>17. Berufung der Mitglieder des Behinderten- und Seniorenbeirates sowie des Beirates für Schulen in kommunaler Trägerschaft in der Stadt Freiberg</p> | <p>18. Beschluss über den Widerruf und die Neubestellung von Aufsichtsräten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG (SWG)</p> <p>19. Wahl der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH</p> <p>20. Sonstiges</p> |
|--|--|--|---|

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Martin Seltmann
Bürgermeister und Vorsitzender
des Stadtrates

Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.

Ortschaftsrat Halsbach

12. Sitzung am Dienstag, 21.10.2025, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| <p>01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Fragestunde für Einwohner</p> <p>04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin</p> |
|--|--|

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf www.freiberg.de/amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

13. Sitzung am Montag, 27.10.2025, um 18.00 Uhr in der Bibliothek Kornhaus, Korngasse 14, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| <p>01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Ost (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)</p> <p>02. Sonstiges</p> | <p>gez. Martin Seltmann
Bürgermeister und
Vorsitzender des Verwaltungs-
und Finanzausschusses</p> <p>Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.</p> |
|--|--|

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

12. Sitzung am Mittwoch, 22.10.2025, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Lars Eppendorfer,
Ortsvorsteher</p> |
|---|--|

Bau- und Betriebsausschuss

12. Sitzung am Donnerstag, 23.10.2025, um 18.00 Uhr in der Bibliothek Kornhaus, Korngasse 14, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister</p> <p>02. Sonstiges</p> | <p>gez. Martin Seltmann
Bürgermeister und Vorsitzender des
Bau- und Betriebsausschusses</p> <p>Der Bürgermeister unterzeichnet dieses Dokument in der Rechtsstellung des Oberbürgermeisters (§ 51 Abs. 1 SächsGemO), da die Position des Oberbürgermeisters derzeit unbesetzt ist.</p> |
|---|--|

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ortschaftsrat Zug

12. Sitzung am Mittwoch, 22.10.2025, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| <p>01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Fragestunde für Einwohner</p> <p>04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Steve Ittershagen,
Ortsvorsteher</p> |
|---|---|

Amtsblatt als E-Mail-Abo

Das Amtsblatt kann als E-Mail zugestellt werden. Anmeldung: pressestelle@freiberg.de

Beschlüsse (nachrichtlich)

Sitzung des Stadtrates vom 04.09.2025

Beschluss-Nr. 1-11/2025:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in 2024 bei PSK 21110100.09600002, 211101-M0002 Erweiterung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur an Grundschulen der Stadt Freiberg in Höhe von 296.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28, Enthaltung: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 2-11/2025:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkehrsentwicklungsplan Freiberg 2030 fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27, Enthaltung: 2, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 3-11/2025:

2. Die Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel für die Planungsleistungen zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2025/2026 in Höhe von 80.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 4-11/2025:

3. Die Fortschreibung des VEP soll ein deutliches Bekenntnis zur Ortsumgehungsstraße Freiberg beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 8, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 5-11/2025:

1. Die Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel für die Bezuschussung der Instandsetzung/ Modernisierung von Dach und Fassade des Gebäudes auf dem Grundstück Roter Weg 17, Flurstück 1158 vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2025/2026 in Höhe von 157.382,33 €.

2. Die Bezuschussung der Instandsetzung/ Modernisierung von Dach und Fassade des Gebäudes auf dem Grundstück Roter Weg 17, Flurstück 1158 in Höhe von 157.382,33 € unter Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2025/2026 und der Bewilligung der im Fortsetzungsantrag 2025 beantragten Finanzhilfen durch die SAB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-11/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die folgende 2. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb GEBÄUDE- UND FLÄCHENMANAGEMENT der Stadt Freiberg (Eigenbetriebsatzung) vom 08.03.2013, zuletzt geändert am 06.10.2014:

2. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb GEBÄUDE- UND FLÄCHENMANAGEMENT

der Stadt Freiberg (Eigenbetriebsatzung) vom 08.03.2013, zuletzt geändert am 06.10.2014 - 2. Änderungssatzung - vom ...

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29, einstimmig
nachzulesen im elektronischen Amtsblatt Beschluss-Nr. 7-11/2025:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Erhöhung der Baukosten für den Teillumbau und Modernisierung Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg um 274.800 EUR auf 2.075.000 EUR.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt vorbehaltlich des Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 274.800 EUR im Produktsachkonto 25200100.42114000, Museen/Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, FP „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, Maßnahme-Nr. 511101-M0048 des Haushaltsjahres 2025. Die Deckung erfolgt über Minderauszahlungen im Produktsachkonto 57503000.09600000 Welterbe Montanregion Erzgebirge, Anlagen im Bau, Besucherzentrum der Welterbe Montanregion Erzgebirge, Maßnahme-Nr. 575030-M0002.

3. Der Stadtrat der Stadt Freiberg erteilt eine Genehmigung, dass Verbindlichkeiten in Höhe von 274.800 EUR in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung 2025 eingegangen werden dürfen, die Ausgaben im Produktsachkonto 25200100.42114000, Museen/Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, FP „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, Maßnahme-Nr. 511101-M0048, im Haushaltsjahr 2025 bewirken.

4. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt für die Maßnahme 511101-M0048 Teilumbau und Modernisierung Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, 09599 Freiberg, der Firma elektro union freiberg GmbH, Eherne Schlange 27, 09599 Freiberg den Auftrag für die zusätzlichen Leistungen der 8. Nachtragsvereinbarung in Höhe von 148.959,54 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24, Enthaltungen: 5, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 8-11/2025:

1. Der Stadtrat beschließt das in der Satzung zur Vergabe des Gründerpreises "Lebendige Innenstadt" der Stadt Freiberg zur Förderung des Gewerbes in der Altstadt festgelegte Verfahren zum Gegenstand und Ziel (§ 1), zu den Bewerbungsbedingungen und Jury (§2), zu den Bewertungskriterien (§3) und der Verleihung (§ 4) für das Jahr 2025 teilweise auszusetzen.

2. Der Stadtrat beschließt für das Jahr 2025 folgendes Verfahren zur Vergabe des Gründerpreises:

2.1. Der Gründerpreis wird 2025 in drei Kategorien vergeben:

1. Kategorie: Neugründung

- wird wie in den vergangenen Jahren durchgeführt
- Preis: 6.000 EUR Mietzuschuss
- neu: weitere Preise in Form eines Kommunikationspakets im Wert von 2.000 EUR von 599media, Businesskonto für 2 Jahre mit 75% Rabatt von der Sparkasse Mittelsachsen sowie 250 EUR Weiterbildungspaket von der IHK Mittelsachsen
- Pitch-Training vom Gründernetzwerk SAXXED für alle Finalisten

2. Kategorie: Entwicklung

- zweistufiger Publikumspreis
- ausgezeichnet wird ein bestehendes Geschäft, welches mit innovativen Ansätzen erfolgreich wächst und sich stetig weiterentwickelt
- Geschäft wird durch Bevölkerung online für Preis vorgeschlagen
- Durchführung einer „Jurytour“ um vorgeschlagene Geschäfte zu besuchen und zu bewerten
- Jury wählt die besten drei Nominierungen aus, welche dann vom 17.10.25 bis 16.11.25 zur finalen Publikumsabstimmung gestellt werden (online)
- Preis: individuelles Mediapaket im Wert von 2.000 EUR

3. Kategorie: Idee

- durchgeführt durch das Gründernetzwerk SAXEED
- teilnehmen können Schülerinnen und Schüler, Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Bewerbung über 2-Minuten-Ideen-Check
- die drei besten Einreichungen pitchten ihre Idee zur Preisverleihung
- das anwesende Publikum stimmt via Mentimeter (interaktives vor Ort – Abstimmungstool) für die beste Idee
- Preis: 500 EUR für den Gewinner sowie Sachpreise für 2. und 3. Platz

2.2. Die Preisträger aller drei Kategorien werden in einer öffentlichen Preisverleihung innerhalb der deutschlandweiten Gründerwoche am 18.11.2025 ausgezeichnet.

2.3. Die Jury setzt sich weiterhin gemäß der Satzung zur Vergabe des Gründerpreises „Lebendige Innenstadt“ der Stadt Freiberg zusammen.

2.4. Die Übrigen Bestimmungen der Satzung zur Vergabe des Gründerpreises „Lebendige Innenstadt“ der Stadt Freiberg werden weiterhin angewandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 9-11/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt:

1. die Stelle der Kommunalen Integrationskoordinators (m/w/d) bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2027/2028 zu berücksichtigen.
2. die Erstellung eines Teilintegrationskonzepts bis Ende 2027 auf Basis des Integrationskonzepts des Landkreises Mittelsachsen. Hierzu soll eine externe wissenschaftliche Begleitung ausgeschrieben werden.
3. dass in gleicher Weise für zwei Jahre eine befristete Stelle zur Verstetigung und der Übernahme zusätzlicher Aufgaben für die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2027/2028 eine Berücksichtigung findet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 9

Enthaltung: 1, mehrheitlich

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 25.08.2025

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 25.08.2025:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 26100100.43150200 (Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH – Zuweisungen und Zuschüsse) in Höhe von 50.500 €. Die Deckung erfolgt über das PSK 42410200.31450003 (Turn- und Sporthallen – Rückzahlungen Zuweisungen und Zuschüsse).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 4, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 25.08.2025:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Beschluss-Nr. 3/VFA vom 25.08.2025:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme einer Schenkung von 4 Bänken für den Tierpark der Stadt Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Bürgermeister
Martin Seltmann

Obermarkt 24, 09599 Freiberg
Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Telefon: 03731/ 273 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de

Dagmar Doms-Berger, Anja Ksienzyk,
Philipp Röder, Sarah Straßberger
Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt
Freiberg

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Arnold

Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: VDL Sachsen Holding
GmbH & Co. KG
Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise: monatlich, in der
Regel am letzten Freitag des Monats,
kostenlose Zustellung an alle Haus-
halte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.
Nächstes Amtsblatt:
24. Oktober 2025



Aus dem Stadtrat

Grundschulen digital auf neuestem Stand

11. Stadtratssitzung am 4. September – Nächste Sitzung am 2. Oktober

Mit dem Bericht des Bürgermeisters begann die Stadtratssitzung am 4. September. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils standen u.a. Anfragen der Stadträte, die Beschlüsse für eine überplanmäßige Ausgabe zur digitalen Modernisierung der

Grundschulen sowie über einen Zuschuss für die Sanierung der Gebäudehülle am Roten Weg 17 in der Bahnhofsvorstadt. Weiterhin gab es einen Beschluss darüber, die Stelle für die Integrationskoordination dauerhaft zu sichern.

Stadt investiert in moderne Technik ihrer Grundschulen

Freiberger Grundschüler haben die besten Voraussetzungen, um auf Online-Lernmaterialien zuzugreifen. Die Grundschulen der Stadt Freiberg sind digital auf dem neuesten Stand. Der Stadtrat hat die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 296.000 Euro mehrheitlich beschlossen. Modernisiert wurden die Leitungswege vom zentralen Glasfaseranschluss am Gebäude bis zu den Netzwerkanschlüssen in jedem Klassenzimmer sowie die Serverschränke, die das Netzwerk in den Räumen verteilen. Umgesetzt hat das Projekt das städtische Gebäude- und Flächenmanagement nach der Richtlinie „Digitale Schulen“.

Die Grundschulen „Silbermann“, „Pestalozzi“, „Böhme“ und „Körner“ wurden komplett neu vernetzt, unter Einhaltung des Brandschutzes. An der Grundschule „Agricola“ und „Karl Günzel“ konnte das beste-

hende, moderne Leitungsnetz vollständig bzw. teilweise weiterverwendet werden. In den Klassenzimmern sind die Netzwerkan schlüsse nun an strategischen Orten platziert worden, um eine optimale Nutzung zu gewährleisten: Netzwerkanschlüsse für W-Lan Access Points an der Decke, am Lehrertisch, hinter den neuen interaktiven Tafeln und teilweise auch im Deckenbereich an bereits vorhandenen Beamer-Standorten.

Für attraktive Bahnhofsvorstadt: Zuschuss für Sanierung

Freiberg investiert weiter in die Aufwertung der Bahnhofsvorstadt und fördert die Sanierung eines alten, leerstehenden Wohnhauses am Roten Weg 17. Das Gebäude, das um 1890 gebaut wurde, soll grundlegend modernisiert und in ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen umgebaut werden. Der Stadtrat hat einstimmig entschieden, die Instandsetzung von Dach und Fassade mit einem Zuschuss von 157.382,33 Euro zu unterstützen. Die Gelder stammen aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Die Maßnahme ist Teil des städtischen Konzepts zur Sanierung und Wiederbelebung von Gebäuden in der Bahnhofsvorstadt und hat höchste Priorität. Dabei beträgt der Anteil Bund/Land 104.921,55 Euro (zwei Drittel des Zuschusses) und der Anteil der Stadt 52.460,78 Euro (ein Drittel des Zuschusses).

Feste Stelle für Integrationskoordination

Die Stadt möchte die wichtige Arbeit der Integrationskoordination in Freiberg dauerhaft sichern. Die Stadträte haben mehrheitlich beschlossen, die Stelle des Kommunalen Integrationskoordinators (m, w, d) bei der Planung des Haushalts für die Jahre 2027 und 2028 zu berücksichtigen. Weiterhin soll bis Ende 2027 ein Teilintegrationskonzept für Freiberg entwickelt werden, das auf dem Integrationskonzept des Landkreises Mittelsachsen basiert. Hierfür soll eine externe wissenschaftliche Begleitung ausgeschrieben werden. Außerdem soll in gleicher Weise eine weitere, befristete Stelle für die Dauer von zwei Jahren im Doppelhaushalt 2027/28 berücksichtigt werden. Diese Stelle dient dazu, die Arbeit im Bereich der Integration zu verstetigen und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Die Stadt Freiberg hat eine hohe Zahl an Einwohnern mit ausländischen Wurzeln. Die Stelle der Integrationsbeauftragten war bisher überwiegend mit Fördergeldern finanziert worden.

Die Förderung läuft jedoch aus.

Der Stadtrat tagt das nächste Mal am 2. Oktober. Die Sitzung beginnt 16 Uhr in der Nikolaikirche. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht des Bürgermeisters und die Fragestunde für Einwohner. Die komplette Tagesordnung ist in diesem Stadtblatt abgedruckt. Die Sitzung ist öffentlich.

Sanierungspreis 2025: Scheune wird modernes Wohnhaus

→ Seite 5

„Die denkmalgerechte Sanierung bedeutet für die Bauherren immer einen großen Kraftaufwand. Die prämierte Scheune ist ein Paradebeispiel dafür, wie Denkmalschutz und modernes Wohnen Hand in Hand gehen können. Es bedarf lediglich jeder Menge Sonderlösungen und viel Enthusiasmus.“

Die Jury lobte das außergewöhnliche Fingerspitzengefühl und den Enthusiasmus von Bauherr Stefan Leitner. Er rettete nicht nur die historische Substanz, sondern nutzte auch viele der originalen Materialien wieder. „Die umgesetzten Lösungen zeugen von viel Leidenschaft, Nachdenken und einem eigenen Anspruch an die Qualität der Sanierung, die nicht oft zu finden ist“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Der Bauherr hat in vielen

Stunden Eigenleistung das Mauerwerk der Scheune bearbeitet, lose Fugen gereinigt, Schadstellen mit wiederverwendeten Bruchsteinen ausgebessert und die Fugen mit Lehm neu verputzt – Lehm, der direkt aus dem alten Stampflehmbofen der Scheune stammte. Die Zimmertüren sind in Eigenleistung nach Vorbild der historischen Türen des auf dem Grundstück befindlichen Wohnhauses gebaut, die Innentreppe aus den auf dem Grundstück gefällten Bäumen hergestellt worden. Der Dachstuhl konnte nahezu vollständig erhalten werden. Ein Giebel der Scheune ist vollflächig verglast, wobei die Fachwerkkonstruktion des Giebels durch die Fensterrahmen aufgegriffen worden sind. Ein cleveres Detail sind die elektrisch steuerbaren Holzlamellen, die das Thema der alten Holzverschalung aufgreifen.

Mit dem Sanierungspreis honoriert die Stadt jedes zweite Jahr öffentlich das Engagement von Bauherren. Die Satzung zur Vergabe des Freiburger Sanierungspreises ist dafür Grundlage. Hier sind die Bewertungskriterien festgeschrieben: Art und Weise sowie Umfang der Bewahrung der Altbausubstanz, die Qualität der architektonischen und städtebaulichen Gestaltung, die Übereinstimmung zwischen vorgesehener Nutzung und Gebäudesubstanz.

Ausgelobt wird der seit 1999 vergebene Preis, der mit 1.500 Euro dotiert ist, durch die Deutsche Bank AG, Filiale Freiberg und die Stadt Freiberg.

Der Preis wird seit 2016 zweijährlich vergeben, jeweils im Wechsel mit dem Architekturpreis.

10 Jahre Kornhaus

Veranstaltungen in der Bibliothek

Die Stadtbibliothek Freiberg feiert ihr zehntes Jahr im Kornhaus auch im Oktober mit einem vielseitigen Programm und einer Themenwoche. Das Motto „10 Jahre Kornhaus“ zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das gesamte Veranstaltungsprogramm und lädt dazu ein, die Bibliothek neu zu entdecken. Höhepunkt ist die Ausstellungseröffnung der Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“ und die dazugehörigen Begleitveranstaltungen.

16. Oktober bis 25. November; Ausstellung „Glänzende Aussichten“

Die Ausstellung „Glänzende Aussichten“ zeigt Karikaturen zu Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit. Weltweit namhafte Karikaturisten, darunter auch der aus Flöha stammende Uwe Krumbiegel, regen mit ihren Werken zum Nachdenken an; über menschliche Abgründe und weltpolitische Zusammenhänge. In Zusammenarbeit mit Bischöfliches Hilfswerk Miseror e.V., Freiburger Agenda 21 e.V. und Volkshochschule Mittelsachsen.

16. Oktober, 16 Uhr: Vernissage mit „Parcours zum ökologischen Fußabdruck“

Bei dem Mitmach-Parcours geht es darum, den Fußspuren durch die Bibliothek zu folgen und den ökologischen Fußabdruck zu ermitteln. Der interaktive Parcours zeigt, wie der persönliche Lebensstil die Umwelt beeinflusst. Der Parcours kann bis zum 23. Oktober abgelaufen werden (ab 10 Jahren, in Begleitung ab 7 Jahren)

21. Oktober, 18 Uhr: VHS-Vortrag „Wasser in Mittelsachsen – zwischen Überfluss und Not“

Der Vortrag zeigt auf, wie die Wasserversorgung künftig gesichert wird – denn Wasser ist essenziell und lebenswichtig.

Ausführliches Begleitprogramm mit Bildungsangeboten, Workshops und nachhaltiger Stadtführung auf:

www.freiberg.de/karikaturen2025

28. Oktober, 19 Uhr: „Fahrtwind und Fernweh“ Lesung von Birgit Helfmann

Birgit Helfmann nimmt das Publikum mit auf eine Reise. In „Fahrtwind und Fernweh“ erzählt sie, wie sie mit 50 den Motorradführerschein machte und die Welt auf zwei Rädern erkundete. Wochenlang tourt sie durch Neuseeland, später umfährt sie die Konturen der ehemaligen DDR, nimmt die Lofoten unter die Räder und sieht sich gründlich in Schottland um. Karten für die Lesungen sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von

Stadträtin Heidrun Hinkel

macht uns betroffen. Seit 2009 war sie Mitglied des Freiburger Stadtrates und arbeitete engagiert im Ausschuss für Bildung und Soziales sowie im Kulturausschuss mit. Als Lehrerin im Ruhestand ließ sie es sich nicht nehmen, die sozialen Belange der Stadt im Beirat für Schulen in kommunaler Trägerschaft, dem Behinderten- und Seniorenbeirat oder auch als Gründerin der „Hinkel-Singers“ mit Beharrlichkeit und einem Lachen voranzutreiben. Die wohl legendärste Büttnerednerin des Freiburger Karnevalsclub verlässt die Bühne.

Mit ihrem jahrzehntelangen Wirken als Lehrerin, Stadträtin und ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement, besonders im sozialen Bereich, hat sie unsere Stadt entscheidend geprägt. Dafür erhielt sie 2016 den Bürgerpreis der Stadt Freiberg. Ihr Einsatz galt stets dem Miteinander, dem Gemeinwohl und den Menschen, die ihre Unterstützung brauchten.

der Bürgermeister
der Universitätsstadt Freiberg

der Stadtrat
der Universitätsstadt Freiberg

Nachruf

Die Stadt trauert um den Bürgerpreisträger

Dieter Schräber

Er hat sich über Jahrzehnte hinweg mit unermüdlichem Einsatz für das Gemeinwohl engagiert. Als langjähriger Vorsitzender des Erzgebirgswegvereins Freiberg prägte er das kulturelle Leben der Stadt maßgeblich. Seine vielfältigen Talente nutzte er stets zum Wohle seiner Mitmenschen, sei es bei der ehrenamtlichen Arbeit an der Agricolaschule, bei der Organisation der Aktion „Freiberg im Blumenschmuck“ oder seinem Einsatz in der Historischen Berg- und Hüttenknappschaft. Für dieses beispielhafte Engagement wurde er 2004 mit dem Bürgerpreis der Stadt Freiberg ausgezeichnet.

Mit Dieter Schräber verliert unsere Stadt einen Menschen, dessen Wirken und Menschlichkeit uns in Erinnerung bleiben werden. Er hinterlässt Spuren, die in unserer Gemeinschaft weiterleben.

der Bürgermeister
der Universitätsstadt Freiberg

der Stadtrat
der Universitätsstadt Freiberg

Ladengeflüster

Entdeckungstour durch Geschäfte

Neugierig, wer Freibergs Einzelhandel am Laufen hält und was die Geschäfte so besonders macht? Beim Freiburger Ladengeflüster werden diese Geheimnisse gelüftet: Inhaber erzählen ihre Geschichte über ihre Läden, geben Insider-Tipps und so manche Anekdote zum Besten. Die nächste Erkundungstour mit exklusiven Einblicken findet am Dienstag, 28. Oktober statt. Start ist um 17.30 Uhr am Rathauseingang. Mit dabei sind Lederwaren May, Schreibwaren Steyer und die Salzgrotte am Dom. Gastgeber sind die Inhaber selbst: Sie erzählen von Leidenschaft, Herausforderungen und dem Weg zum Erfolg.

„Bei dieser einzigartigen Themenführung bekommen Gäste spannende Historie und Freiberg-spezifisches Wissen serviert und natürlich jede Menge Insider-Tipps“, lädt Citymanagerin Nicole Schimpke ein, die das Ladengeflüster persönlich begleitet. „Die bisherigen Teilnehmer waren stets begeistert über das, was ihnen die Tour bot.“

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro, wobei ein 10-Euro-Silberstadtgutschein bereits inklusive ist. Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information erhältlich.

Es ist bereits die vierte Führung, zu der eingeladen wird.

Fahrplan für morgen: Freiberg will Mobilitätsstrategie neu denken

Verkehrsentwicklungsplan 2030 angepasst – Mehrheit der Stadträte bekennt sich zur Ortsumgehung

Lebenswert, sicher und zukunftsorientiert – die Stadt Freiberg überarbeitet ihren Verkehrsentwicklungsplan 2030 aus dem Jahr 2016 und passt ihn den aktuellen Anforderungen und Mobilitätswünschen an. Das haben die Stadträte in ihrer Sitzung am 4. September mehrheitlich beschlossen.

Die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes ist erforderlich, da sich die dem Verkehrsentwicklungsplan zugrunde liegenden Ausgangsdaten (wie Bevölkerungszahlen, Verkehrszahlen und Prognosen zur Verkehrsentwicklung), geänderte städtebauliche Planungsgrundlagen und rechtliche Grundlagen geändert haben. So sind Vorhaben wie etwa die Fahrradschutzstreifen infolge geänderter rechtlicher Vorgaben nicht oder nur teilweise umsetzbar und somit die Maßnahmen, die als Grundlage für vorhandene Konzepte dienen, etwa für das Radwegekonzept, neu bewertet und angepasst werden müssen. Darüber hinaus spielen Themen wie E-Mobilität heute eine viel größere Rolle als noch vor neun Jahren, als der vorliegende Verkehrsentwicklungsplan verabschiedet wurde.

Ein wesentlicher Bestandteil für die Neuordnung des Verkehrs in der Stadt Freiberg

des ursprünglichen Plans war die Ortsumgehung von Freiberg. Der Planfeststellungsbeschluss, also die Genehmigung für das Straßenbauprojekt, war im vergangenen Jahr von der Landesdirektion Sachsen aufgehoben worden. Eine der im Verkehrsentwicklungsplan enthaltenen Maßnahmen, die sich auf die Ortsumgehung Freiberg beziehen, können deshalb nicht mehr umgesetzt werden.

Auf Antrag der Fraktion Bürger für Freiberg soll die Ortsumgehung aber auch in der neuen Verkehrsstrategie nicht außer Acht gelassen werden. Mehrheitlich beschlossen die Stadträte den Zusatz „Die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes soll ein deutliches Bekenntnis zur Ortsumgehungsstraße Freiberg enthalten.“

Die Mehrzahl der Maßnahmen aus dem vorliegenden Plan sind inzwischen umgesetzt worden. Dazu gehören u.a., dass das Parkleitsystem für die Stadt überarbeitet wurde, Neuregelungen des Verkehrs durch die Anordnung von Tempo-30-Zonen, in der Bahnhofsvorstadt und auch in Halsbach und, dass mehrere Sackgassen wie die Waldenburger Straße oder Vor dem Meißner Tor für den Radverkehr freigegeben wurden. Der Plan umfasst insgesamt 60 Maßnahmen,

die in einer Prioritätenliste der Kategorien 1 bis 3 zusammengefasst sind. Die bisher nicht umgesetzten Maßnahmen stehen teilweise in Zusammenhang mit der Ortsumgehung Freiberg oder müssen auf Grund geänderter rechtlicher Grundlagen überprüft werden.

Die Überarbeitung ist weiterhin entscheidend, um Fördermittel beantragen zu können. Um den Prozess schnellstmöglich zu starten, soll die Ausschreibung noch vor der Verabschiedung des Haushaltsplans 2025/2026 beginnen. Das Geld für die Planungsleistungen, voraussichtlich 80.000 Euro, ist im Haushaltsentwurf eingeplant.

Auch in der Neuauflage soll das Ziel, alle Verkehrsarten – Autos, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrräder und Fußgänger – gleichwertig zu behandeln, im Vordergrund stehen. Das bestehende Radwegekonzept soll überarbeitet und in den neuen Gesamtplan integriert werden. Um sicherzustellen, dass der Plan alle Aspekte berücksichtigt, wird – wie schon bei der Erarbeitung des vorliegenden Verkehrsentwicklungsplans – ein Arbeitskreis aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrats und der verschiedenen Verkehrsbereiche die Fortschreibung begleiten.

Welterbe: Pilgern mit (H)Erz und Seele - Schnuppertour am 11. Oktober

Der fünfte Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí wurde zur Freiburger Nachtschicht am 14. September an Dr. Heike Strauß verliehen. Die zertifizierte Pilgerbegleiterin und Ortswegewartin der Stadt Freiberg erhält ihn für das Kurzfilmprojekt „Pilgern und Bergbau“. Am 11. Oktober bietet die Förderpreisträgerin und Pilger-Expertin eine Schnuppertour durch das Freiburger Revier abseits ausgetretener Pfade. Das Schnupperpilgern beginnt um 10 Uhr auf dem oberen

Parkplatz Reiche Zeche (Fuchsmühlenweg 9). Die Tour ist etwa 12 km lang und dauert 4 bis 5 Stunden. Von der Reichen Zeche pilgern die Teilnehmer über den Tuttendorfer Weg, Conradsdorf nach Halsbrücke und kehren über Herders Ruh zurück. Teilweise verläuft die geführte Tour auf dem sächsischen Jakobsweg. Unterwegs entdecken die Teilnehmer überraschende Verbindungen zwischen Pilgern und Bergbau. Höhepunkte entlang der Strecke sind der Besuch der

Tuttendorfer Bergmänniskirche St. Anna, weite Landschaftsblicke, kleine spirituelle Impulse entlang des Weges sowie eine kleine Erinnerung zum mit nach Hause nehmen. Tickets gibt es in der Tourist-Information Freiberg und online für 15 Euro (Ermäßigt 12 Euro bis 18 Jahre mit gültigem Schülerausweis). Die Teilnahme ist empfohlen ab 12 Jahre und auf 15 Personen begrenzt. Die Teilnehmer sollten Wetter-angepasste Kleidung und Rucksackverpflegung mitbringen,

nur bei Dauerregen wird die Tour abgesagt.

Der Förderpreis wird ermöglicht durch Stadt Freiberg, Stadtwerke Freiberg AG, TU Bergakademie Freiberg, Freiberg.Science.City. und VR Bank Mittelsachsen eG. Auch der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.“ entscheidet bei der Förderpreisvergabe mit.

Bewerben für den 6. Förderpreis bis 31. Dezember bei: Stadtverwaltung Freiberg, Büro des Oberbürgermeisters, Obermarkt 24, 09599 Freiberg



Stellenangebote (m/w/d)

Sachgebietsleiter Straßenwesen

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: Fachhochschulabschluss (bspw. als Bauingenieur/in mit der Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau), einschlägige berufliche Erfahrungen, gute Rechtskenntnisse von Vorteil (StVO, StrG, SächsStrG, FStrG, Vergabe- und Vertragsrecht, Erschließungsrecht, Verwaltungs- und Haushaltsrecht), einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, Führungserfahrung, analytisches Denkvermögen sowie ein sicheres Auftreten
Bewerbungsfrist: **06.10.2025**

Auszubildende im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“

- ab dem 01. September 2026
- jährlich steigende Ausbildungsvergütung i. H. v. 1368,26 € im 1. Ausbildungsjahr

Die duale Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert drei Jahre. Den praktischen Teil der Ausbildung absolvieren Sie in nahezu allen Ämtern der Stadtverwaltung Freiberg und lernen so die Aufgaben und Herausforderungen in allen Bereichen kennen. Die dazu wichtigen passenden theoretischen Grundlagen werden Ihnen dabei in der Berufsschule in Chemnitz und im dienstbegleitenden Unterricht in Dresden nähergebracht.

Gefordert wird mindestens ein Realschulabschluss mit mindestens guten Noten in Mathematik, Deutsch und Sozialkunde. Ein Praktikum im Verwaltungsbereich ist ebenfalls von Vorteil.
Bewerbungsfrist: **05.01.2026**

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Freiberg allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gern unterstützen wir Sie gemeinsam mit unserer Städtischen Wohnungsgesellschaft bei der Wohnungssuche.

Ausführliche Stellenangebote unter: freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: freiberg.de/datenschutz

Ausgezeichnete Qualität in der Silberstadt

Mit „i“ für exzellent: Freibergs Tourist-Information verteidigt Qualitätssiegel

Freiberg bleibt ausgezeichnet: Die Tourist-Information der Silberstadt ist erneut mit dem Qualitätssiegel, der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV), ausgezeichnet worden. Dieses gilt nun für drei weitere Jahre. Erstmals erhielt der Freiburger Tourismus 2019 die Auszeichnung – im gleichen Jahr als die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum UNESCO-Welterbe wurde. Beim aktuellen Qualitäts-Check erhielt die Tourist-Information 109,5 von 120 möglichen Punkten. „Das ist wieder ein sehr gutes Ergebnis, womit wir unser hohes Qualitätsniveau halten können“, freut sich Tourismuschefin Babett Erler. „Gleichzeitig danke ich meinem gesamten Team und sehe es als Beweis, dass bei uns Servicequalität am Gast tagtäglich gelebt wird.“

Getestet wurde am Montag, direkt nach dem Bergstadtfest. Die beiden „Test-Gäste“ ließen sich hinsichtlich Freizeitmöglichkeiten in und um Freiberg in englischer Sprache von der Kollegin beraten. Der Mystery Check dauert ca. 15 Minuten und wurde erfolgreich bestanden. Neben Beratung und Service wurden Erscheinungsbild, Ausstattung, Qualitätsbewusstsein und Digitalisierung der Tourist-Information geprüft und bewertet.

Das weiße „i“ auf rotem Grund steht als Zeichen für einen hohen Qualitätsstandard. Tourist-Informationen leisten einen wesent-



Engagiertes Team erneut ausgezeichnet: Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Freiberg beraten, buchen, suchen, verkaufen und stehen mit allerhand Ideen und Freude für Freiburger und Gäste der Silberstadt hinter dem Tresen am Schloßplatz. Bürgermeister Martin Seltmann (rechts) und Amtsleiterin Anja Fiedler (links) gratulieren. Foto: Anja Ksienzyk

lichen Beitrag zur Service-Qualität für Gäste und sind das Schaufenster einer Stadt oder Region. Das Label i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV) ist ein bundesweit anerkanntes Qualitätszeichen speziell für Tourist-Informationen. Insgesamt müssen 12 Mindestkriterien sowie 40 Kriterien der Grundprüfung erfüllt werden. 2023 wurden die Kriterien überarbeitet und der Fokus auf

nachhaltige Aspekte gelegt. Auch hier hat die Silberstadt ein gutes Ergebnis erreicht. Die nachhaltige Ausrichtung bestätigt auch das „TourCert Zertifikat“, mit welchem Freiberg seit Frühjahr dieses Jahres als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert wurde. Dazu passen nachhaltige und faire Produktlinien, welche die Tourist-Information anbietet. Ganz neu im Sortiment ist der Freiberg-Kaffee.

Museum

Kabinettausstellung „Russische Hörner“

Zum 200-jährigen Jubiläum präsentiert das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V. von bis 2. November im Foyer des Stadt- und Bergbaumuseums die Schau zur Geschichte und Bedeutung dieser einzigartigen Instrumente. Gleichzeitig feiert das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg das 30-jährige Bestehen seines Russisch-Horn-Ensembles. Höhepunkt des Doppeljubiläums ist der große Festakt mit Konzert am 18. Oktober in der Nikolaikirche.

Führungen zu „Plötzlich Kurfürst!“

Geführt die Sonderausstellung in der „Silbernen Pforte“ entdecken: das ist seit September immer am zweiten Sonntag im Monat möglich. Teilnehmer erfahren dabei Spannendes über Kurfürst August von Sachsen (1526–1586), der im Mittelpunkt der ersten Sonderausstellung im Museumsanbau steht: über drei Jahrzehnte hinweg lenkte er die Geschicke Sachsens und setzte bis heute wirksame Impulse. Ob als Reformator des Bergbaus, Förderer der Wissenschaften, Visionär des Gartenbaus oder Gründer der kurfürstlichen Kunstkammer – er prägte Politik, Kultur und Verwaltung entscheidend – mit Auswirkungen weit über Sachsen hinaus.

Die öffentlichen Führungen durch die Sonderausstellung „Plötzlich Kurfürst! August aus Freiberg“ finden jeweils sonntags um 14 Uhr statt: 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember, 11. Januar

Die Teilnahme ist im regulären Eintrittspreis (5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro) enthalten.

Eine Anmeldung ist erforderlich – per E-Mail an museum@freiberg.de oder telefonisch unter 03731 273 590.

Das nächste Stadtblatt erscheint am:

24. Oktober 2025

Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter www.freiberg.de/amtsblatt rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Stadtblatts erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Stadtblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind unter anderem im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (29.08.2025) erschienen:

- 18.09.2025 99/2025 | Wahlbekanntmachung
- 18.09.2025 98/2025 | Bekanntmachung über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Oberbürgermeisterwahl durch die Briefwahlvorstände
- 17.09.2025 97/2025 | Bekanntmachung: Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Anbringung von drei Fassadenschildern sowie einem Werbebanner, Mühlweg 1, 1A und 3“
- 10.09.2025 95/2025 | Bekanntmachung von Beschlüssen Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 25.08.2025 und Stadtrat vom 04.09.2025
- 09.09.2025 93/2025 | Bekanntmachung der Polizeiverordnung der Stadt Freiberg zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich der Freiburger Nachtschicht.
- 09.09.2025 92/2025 | Bekanntmachung der 2. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb GEBÄUDE- UND FLÄCHENMANAGEMENT der Stadt Freiberg vom 08.03.2013
- 04.09.2025 90/2025 | Bekanntgabe des Entwurfs der Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Stadt Freiberg
- 03.09.2025 87/2025 | Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.



Mi, 1. Oktober Nikolaikirche

SICHERHEITSTAG

Eintritt frei. Einlass: 14 Uhr

Wir klären auf!

Enkeltrick | Schockanrufe
Falscher Polizist
Betrugsmaschen

POLIZEIORCHESTER SACHSEN

14.30 Uhr Polizeiorchester Sachsen
mit „Betrugsmaschen, Enkeltrick...“ – ein Programm für Jung und Alt

ab 16 Uhr Hilfestellung, Infos & Aufklärung
an Infoständen der Polizeidirektion Chemnitz & durch den Bürgerpolizisten des Polizeivierters Freiberg sowie der Stadtverwaltung Freiberg und der Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

POLIZEI Sachsen

PROFESSIONALITÄT
TOLERANZ
VERANTWORTUNG



Verbraucherzentrale Sachsen

HIER GENAU HIN!

SWG FREIBERG

ASSKOMM

Kostenfreier Einlass ohne Tickets. Veranstalter: Stadt Freiberg | Ordnungsamtsamt | www.freiberg.de Änderungen vorbehalten

Herbstferien in Freiberg: Science Fiction & Fantasy

Ausgewählte Tipps für erlebnisreiche Herbstferien in der Silberstadt: Wundersame Minerale kennenlernen bei „Star Wars, Star Trek, Superman“ in der terra mineralia, überlebensgroßen silbernen Figuren durch die Altstadt folgen und dabei Rätsel in der App und im Block lösen, seine eigenen Initialen mit der Silberstadtkönigin gestalten und sich

wandernd auf Entdecker-Spur mit Murmelbahnen und Stempelpass begeben – Freiberg bietet Kindern und Familien jede Menge Spiel und Spaß. Mehr Details und Tipps für familienfreundliche Rad- und Wandertouren, einen Kinderstadtführer sowie eine Ferien-Übernachtungs-Pauschale gibt es auf www.freiberg.de/familienzeit

Herbstferien-Programm

FAMILIENFÜHRUNGEN

Mit „Anna“ auf Tour:

Stadtführung für Kinder

Dienstag, 7. Okt., Freitag, 17. Okt., je 10.30 Uhr; geeignet ab 6 Jahren.

Voranmeldung & Start: Tourist-Info, Tel: 273 664.

Weitere Führungen: freiberg.de/fuehrungen

Petrirturm-Führung

bis Ende Okt.: Mo, Di, Do, Fr: 14-17 Uhr | Mi 12.30/12.45 Uhr | So: 12-17 Uhr

Familienführungen im Dom

mittwochs (8. & 15. Okt.) & freitags (17. Okt.), 15 Uhr

Familienführungen terra mineralia

„Nachts durchs Museum“

Termine & anmelden: www.terra-mineralia.de

Star Wars, Star Trek, Superman – Minerale in Science-Fiction und Fantasy“ – terra mineralia

3. bis 19. Okt. & 31. Okt. bis 2. Nov.; tägl. 10-17 Uhr (letzter Beginn 15.30 Uhr) geeignet ab 7 Jahren



Die terra mineralia zeigt bei „Star Wars, Star Trek, Superman“, wo Minerale in Science-Fiction und Fantasy unglaubliches vollbringen: Kryptonit raubt Supermanns Kräfte, im Laserschwert der Jedi-Ritter verbirgt sich ein Kristall und Harry Potter sucht den Stein der Weisen. Foto: terra mineralia/Luisa Maria Dietrich

WELTERBE ENTDECKEN

Pilgertour im Welterbe

Samstag, 11. Okt., 10 Uhr

Anmelden über Tourist-Info: 273 664

Führung Turmhofer Pochwerksrad

Mittwoch, 8. Okt. von 14 bis 16 Uhr

Drei-Brüder-Schacht

geöffnet mit Führungen

Samstag, 18. Okt., 10 bis 16 Uhr (letzter Einlass 14.30 Uhr)

Freibergsdorfer Hammer

Samstag, 11. Okt., 13 bis 17 Uhr geöffnet

Schauschmieden im Freibergsdorfer Hammer

Sonntag, 19. Okt., 10 bis 17 Uhr

Freiberg unter Tage erleben: Einfahrt ins Silberbergwerk

mittwochs bis freitags, 9.30, 11 und 12.30 Uhr

OUTDOOR UND AKTIV

Slackline, Tischtennis, Hüpfen & Schach

Aktivelemente mitten in der Altstadt

Silberweg

mit Rätsel-Block & App

Erlebnisweg „Entdecker-Spur“

Mit Murmelbahnen & Spielstationen

Rikscha- & Segway-Touren

www.meyway-tours.de

Silberstadtbahn

www.silberstadtbahn.de

Genossenschafts-Fußball-Feriencamp

15. bis 17. Okt.

Infos & Anmelden bis 6. Okt.:

wohnen-in-freiberg.de/feriencamp

TIPPS FÜR REGENTAGE

Ferienstpass im Pi-Haus

7. bis 9. Okt. täglich von 10 bis 16.30 Uhr

Tischtennisturnier, Kreatives, Spiel und Spaß

Create & Cut – Grafiken erstellen

Mittwoch, 15. Okt. von 9.30 bis 16.30 Uhr

Infos & Anmeldeformular: pi-haus.de

Minta Hackday im Pi-Haus

Samstag, 25. Okt. von 10 bis 20 Uhr

Anmelden bis 10. Okt.: pi-haus.de

Schnitzkurs für 10-18-Jährige

13. bis 16. Okt., 9-13 Uhr

im Pi-Haus, anmelden bis 3. Okt.:

www.vhs-mittelsachsen.de

Orgelwerkstatt im Silbermannhaus

dienstags, 7. & 14. Okt., 15 Uhr, Orgel bauen

donnerstags, 9. & 16. Okt., 15, 15.30, 16 Uhr,

Holzpfleifen basteln

Herbstferien-Kino im Kinopolis

montags, 10 Uhr

Märchenstunde in der Salzgrotte am Dom

donnerstags, 15 oder 16 Uhr n.V.

Komplettes Programm und Infos:

www.freiberg.de/ferien

MUSEEN ERLEBEN

„Fürstliche Buchstaben:

Gestalte deine Initiale“ – Museum

montags, 6. & 13.* Okt., 14 Uhr

freitags, 10. & 17. Okt., 10 Uhr;

*mit Silberstadtkönigin Laura; Tickets: 3,50 €

Anmeld.: Tel. 273 590, geeignet ab 6 Jahren

oder online zuhause basteln:

www.museum-freiberg.de/museum-kreativ



Herbstfest Freiberg



19. Oktober 2025

12 bis 18 Uhr

Programm, 19. Oktober 2025

Untermarkt **Innenstadthändler öffnen mit Aktionen 12 bis 18 Uhr**

Bühnenprogramm:

13.00 Uhr	Show Team Twin Goddess
13.30 Uhr	Rollsplitt - Musik der 80er bis heute
14.45 Uhr	Crazy Jumpers - Jumping Fitness
15.35 Uhr	Prämierung des schönsten Mülleimers gestaltet von Kindern und Jugendlichen während der Malaktion der Stadt Freiberg
16.00 Uhr	Fassbier-Anstich präsentiert vom Freiburger Brauhaus
16.15 Uhr	Tanzschule Emmerling Freiberg: Emmi-Kids 4-6 Jahre, Emmi-Kids 7-10 Jahre, Lady-Dancers Chemnitz: Formation „Dancing Stars“
17.00 Uhr	Rollsplitt - Musik der 80er bis heute

Aktionen und Stände ab 12 Uhr: u.a.: Hüpfburg, Automesse, Selbstgenähtes, Segway-Parcours von Meyway Tours, Weinspezialitäten vom Traubengenuss-Lädchen, Grilleckerbissen und Kesselgulasch vom Altstadtbowling sowie Langos, Krapfen und Bier

u.v.m.

Innenstadt ab 13 Uhr

19. - 25. Oktober
KUNSTWEGE FREIBERG




Pop-Up-Galerien: Etablierte und leer stehende Geschäfte werden zur Bühne für 17 Künstler | Start: 19. Oktober, 13 Uhr | www.freiberg.de/khs

Verkaufsoffener Sonntag

Innenstadthändler öffnen mit bunten Aktionen
Kinder-Koffer-Flohmarkt & Hüpfburgen
Faßbieranstich & Hornbrunnen-Aktionen
„Kunstwege“ Pop-Up-Galerien, Bühnenprogramm & Automesse

freiberg.de

Hornbrunnen

Spenden-Aktion zum
Hornbrunnen
des Fremdenverkehrsvereins |
13-16 Uhr
Dank und Urkundenübergabe
an Spender | 14 Uhr



Petersstraße | 13-17 Uhr

Kinder verkaufen
Spielzeug
Bücher • CDs

Jetzt Standplatz anmelden!
freiberg.de/maerkte